WIESBADEN
Amt für Soziale Arbeit

Dokumentationsbogen

Handlungsfeld: „Dazugehören in der Gesellschaft“
Prozessbegleiter*in: Gabi Reiter und Hendrik Harteman

Datum: 21.11.2017

Warum hat sich der/die Teilnehmer*in für das Handlungsfeld entschieden?	Interesse, Nähe zum Thema, Diskriminierung/Ausgrenzung als wichtiges Feld erkannt
Welche Erwartungen gibt es für den Beteiligungsprozess / an das Ziel dieses Prozesses?	Handlungsempfehlungen für die Politik erarbeiten, das Thema näher beleuchten und sondieren, der Prozess darf nicht umsonst sein, mit unterschiedlichen Jugendlichen ins Gespräch kommen zu den Fragen der AutorInnen, Elternbildung thematisieren, Stadtteile herausfinden - wo geschützte Orte für Jugendliche fehlen
Einschätzungen / Stellungnahmen der Teilnehmer*innen zu den von den Autor*innen des Berichts aufgeworfenen Fragestellungen:	Gehen in die richtige Richtung, allerdings wird ja nicht nur zu 24% benannt, dass Sozialleistungsempfänger als Nachbarn nicht geschätzt werden, sondern direkt folgend auch Studenten in WGs. Das irritiert sehr. Trotz alledem halten wir die Ausgrenzung aufgrund mangelnder finanzieller Ressourcen bzw. das diskriminiert werden durch Klassismus für ein relevantes Problem. Diskriminierungserfahrungen – aus welchem Grund auch immer - behindern das Dazugehören….

Welche Fragen formulieren die Teilnehmer*innen der AG selbst an die Ergebnisse der Befragung?	Wie sehen Jugendliche aus unterschiedlichen Jugendszenen die aufgeworfenen Fragen? Behindert das Umfeld Schule, in dem die Befragung stattfand, nicht das offene und uneingeschränkte beantworten der Fragen? Wurden diese überall gut verstanden? Gibt es Studien zum Thema Leistungsdruck in der Schule? Wie leitet sich „Herkunft“ zu den Befragungsergebnissen ab?
Welche Institutionen oder Personen (Expert*innen) fehlen bislang in der Gruppe? Sollten diese generell Mitglied der Arbeitsgruppe sein oder erst später eingebunden werden?	Fachleute aus der Klassismusforschung Jugendliche aus verschiedenen Milieus Fachleute werden spezifisch einbezogen Jugendliche in extra Terminen
Zu welcher Uhrzeit sollen die nachfolgenden Workshops	Der nächste von 13.00 bis 15.00 Uhr – alle weiteren werden noch geklärt

stattfinden?	
Welche Themen werden in der folgenden Sitzung bearbeitet?	• Den Befragungsbogen noch mal anschauen • Form finden mit unterschiedlichen Jugendlichen über Studie zu sprechen • Wer fehlt noch im Prozess? • Fragen an Studie klären
Themenspeicher	• Bestandsaufnahme – welche Maßnahmen gegen Diskriminierung und Rassismus gibt es überhaupt? • Klassismus – Ressourcen der Selbstorganisation